



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Februar 1896.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog 1896 Nr. 217) nehmen Bestellungen an. Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle Verbandsangelegenheiten betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen Chr. Lauxmann in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Inhalt: Central-Verband. — Eine allgemein verständliche Abhandlung über die Reglage der Taschenuhren in Theorie und Praxis. — Allgemeine Theorie der Ankergang-Konstruktionen. — Der Uhrenhandel der Schweiz 1892 und 1894 und das Ende des französisch-schweizerischen Zollkrieges (Schluss). — Aus der Werkstatt. — Sprechsaal. — Briefwechsl. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

An Mitgliederbeiträgen gingen ein: Vom Enz-Nagoldthal-Verband Mk. 16, Bezirksverein Backnang Mk. 10. Für Einwickelpapier: Elbe-Mulde-Unterverband Mk. 12. Der Verein an der Unterweser erhielt 10 000 Blatt.

Wie aus den Vereinsnachrichten ersichtlich, ist unser Vertrauensmann College H. A. Meinecke-Hamburg in der Generalversammlung vom 3. Februar nach kurzem Zurücktritt wieder als Vorsitzender gewählt worden. Wir begrüßen den bewährten Kollegen, namentlich im Hinblick auf den nächsten Verbandstag von Herzen und wünschen ihm ein ferneres erspriessliches Wirken.

College J. Gebhart-München hat sich laut einer Zusage vom 31. Januar d. J. ins Privatleben zurückgezogen und nach 20jähriger Thätigkeit seine Stelle als Vorstand des Vereins München niedergelegt. Den Posten eines Vertrauensmannes des Central-Verbandes bittet der geehrte College seinem eventuellen Nachfolger zuzuweisen und dankt für das seitherige Vertrauen. Wir erwidern dem lieben Kollegen diesen Dank aus ganzer Seele und hoffen, dass derselbe auch in Zukunft unsern Aufgaben zugethan bleiben möge; es lässt sich der Mensch ja nicht gut vom Menschen trennen, und zumal der Uhrmacher nicht vom Uhrmacher.

Ein Schreiben des Königl. sächs. Ministerium des Innern vom 6. Februar theilt uns mit, dass den Erklärungen unserer Innungen in Bezug auf die in letzter Nummer und brieflich gestellte Frage gern entgegengesehen werde. Wir wiederholen deshalb die Bitte, diese unsere Anfrage baldmöglichst zu beantworten.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

Eine allgemein verständliche Abhandlung über die Reglage der Taschenuhren in Theorie und Praxis.

Von Alexander Grosz.

Diese Abhandlung erhielt 1895 den I. Preis.

[Nachdruck untersagt.]

Um die Darstellung des schwierigen Stoffes für den Leser zu erleichtern und um besser schrittweise in der Behandlung des

Themas vorgehen zu können, hat der Verfasser dieses Aufsatzes die Art und Weise der Fragestellung und Antwortgebung gewählt.

1. Was verstehen wir unter Reglage einer Uhr überhaupt? — Wir verstehen darunter jene Arbeiten, mit Hilfe derer wir die Abweichungen des Ganges einer Uhr von der mittleren Zeit so gering als möglich zu machen in den Stand gesetzt sind. Je feiner nun die Ausführung einer Uhr ist, desto höhere Ansprüche wird man natürlich auch an ihren Gang stellen. — Zeigt die Uhr während ihrer Beobachtungszeit jene Differenzen, welche